



Transpyrenaica - (Reiseenduros)

Eine der schönsten Motorradtouren der Welt



Da richtige Motorradfahrer keine halben Sachen machen, gibt es für Kurvensüchtige und Pistenfans nur eine Art und Weise durch die Pyrenäen zu fahren: mittendurch! 1500 km vom Mittelmeer bis an den Atlantik.

Die Tour beginnt im bekannten Badeort L'Escaló, direkt am Mittelmeer, nur unweit von Girona. Hier verabschieden wir uns neugierig für die kommende Woche von jeglichen Touristenansammlungen. Immer am Hauptkamm der Pyrenäen entlang verfolgen wir die spanisch französische Grenze.

Bis nach Andorra geht es stetig bergan durch teils anheimelnde, teils wilde, manchmal an die Alpen erinnernde Gebirgsszenarien. Auf den einsamen Straßen und Bergpisten gibt es so gut wie keinen Verkehr, der uns in die Quere kommt. Bis auf 2500 Höhenmeter schrauben wir uns an den Hängen der Pena Montanesa herauf um die grandiose Aussicht zu genießen.

Wir durchqueren die Sierra de Loarre und fahren an den von Gänsegeiern besetzten Felstürmen von Riglos vorbei. In Sos del Rey nehmen wir uns die Zeit für eine interessante Ortsbesichtigung bevor wir den Pilgerspuren des Camino de Santiago bis zum Stausee Embalse de Yesa folgen.

Ab hier beginnt das baskische Navarra. Weintrauben, Buchen, aufgewirbelter Staub und heiße Motoren bestimmen jetzt das Bild. Die Straßen sind herrlich kurvenreich und dank EU Geldern in einem hervorragenden Zustand. Ein vollkommeneres Motorradgebiet dürfte in Europa schwer zu finden sein. Die letzte Halbtagesetappe bringt uns an den Atlantik, wo wir uns in einem erstklassigen Hotel von der Tour erholen können. Wer sich noch erinnert, kann jetzt den Vergleich zur Farbe des Mittelmeers anstellen!

Da wir die Tour für jeden Fahrertyp anbieten möchten, gibt es drei unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Das Spektrum reicht vom einfachen Kurs über ausschließlich asphaltierte Straßen bis hin zur anspruchsvollen Variante mit mehr Schotter als Asphalt. Gefahren wird im Wechsel von Ost nach West sowie in umgekehrter Richtung vom Atlantik ans Mittelmeer.

Gerne buchen wir für Sie einen Flug nach Girona oder Barcelona.

Tourverlauf

- 1. Tag** Treffpunkt in Barcelona, Stadtbesichtigung, Abendessen in der Altstadt,Abendprogramm nach freier Wahl
- 2. Tag** Fahrt am Mittelmeer entlang bis Cadaques, Dalís Sommer-Residenz. Danach entlang der französischen Grenze in die Vulkanprovinz Garrotxa und nach Mieres.
- 3. Tag** Mieres - Andorra, sowohl auf der Strasse wie auf Piste ein absolutes Highlight der Tour.
- 4. Tag** Über das Raftingzentrum Llavorsi und den Grenzort Pont de Suert nach Benasque in Aragon. Hier sind die



höchsten Berge der Pyrenäen zum Greifen nahe.

5. Tag Von Cerler / Benasque hinauf auf knapp 2.000 m, evtl. Schnee. Nach der Umrundung der Peña Montañesa ins Val de Anisclo bis Torla.

6. Tag Den Rio Gallego entlang nach Westen. Durchquerung der Sierra de Loarre und Sierra Domingo bis Sos del Rey.

7. Tag Zum Stausee Embalse de Yesa und nach Navarra. Abstecher zur Virgen de la Peña und nach Elizondo.

8. Tag Zum Atlantik durch das 1.200 m hohe Mittelgebirge der Sierra de Bidesoa, danach die Schlussetappe bis Hondarribia.

9. Tag Rückfahrt mit Bus nach Barcelona oder alternativ Flug, Heimreise.

Unsere Leistungen

8 Übernachtungen in guten bis sehr guten Unterkünften, Doppelzimmer, Halbpension, 7 Tage Enduro-Tour nach Roadbook, GPS oder mit Guide, Schwierigkeitsgrad auf individuelles Können und Motorrad abgestimmt, Gepäcktransport im Begleitfahrzeug, Rücktransport von Fahrer und Maschine zum Ausgangsort, Reifenservice, mechanische und medizinische Notfallassistenz, T-Shirt.

Nicht enthalten

Flüge, Einzelzimmer, Mittagessen, Getränke, Benzin, Reiserücktrittsversicherung. Preis für Leihmotorrad ist vom Modell abhängig.